

Wenn nicht jetzt, wann dann?

Am 9. Mai 2014 um 12.00 Uhr ist es soweit! Die Betriebsratswahlen bei WEC Turmbau Magdeburg werden eingeleitet. Ihr wählt gemeinsam Euren Wahlvorstand für Eure Betriebsratswahl!

Hallo liebe Kolleginnen und Kollegen, viele Dinge, bei denen Ihr Euch Verbesserungen wünscht, lassen sich mit einem starken Betriebsrat und einer gut organisierten Belegschaft regeln. Denn Betriebsräte haben bei vielen Themen starke gesetzlich verankerte Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte. Sei es bei der Samstagsarbeit, der Arbeitssicherheit, Schichtgestaltung, Urlaubsregelungen, transparenter Lohngestaltung und Weiterbildung, aber auch wenn es um Befristungen, Einstellungen, Versetzungen oder Leiharbeit geht.

Jetzt geht es los. Am 9. Mai 2014 um 12.00 Uhr wird bei Euch der Wahlvorstand gewählt. Dies ist der erste richtige und wichtige Schritt, denn damit legt Ihr gemeinsam den Grundstein für eine erfolgreiche Betriebsratswahl.

Besser mit Betriebsrat

Beschäftigte mit Betriebsrat sind besser gestellt, haben mehr Rechte und sind besser in betriebliche Entscheidungsprozesse eingebunden. Davon profitiert das gesamte Unternehmen. Arbeitnehmer und Arbeitgeber haben einen verlässlichen Ansprechpartner. Das sorgt für klare Strukturen, Transparenz und Nachvollziehbarkeit.

Der Samstag gehört uns

Wenn schon samstags arbeiten – dann nur mit unserer Zustimmung. Und nur, wenn wir auch etwas davon haben. Denn unsere qualifizierte Arbeit ist oft fordernd und anstrengend. Deswegen brauchen wir das Wochenende zur Erholung. Samstagsarbeit darf



Kollegen der WEC Turmbau GmbH Emden

»Wir sind Beschäftigte der WEC Turmbau Emden GmbH und haben im Februar ebenfalls zum ersten Mal unseren Wahlvorstand gewählt. Wir wissen daher, wie viel Anspannung dies bedeutet und ermuntern Euch alle diesen Weg konsequent weiter zu gehen. Denn nur so werden Betriebsräte bei Enercon wie in vielen anderen großen Betrieben zur Normalität. Und nur so werdet Ihr als Belegschaft über viele Fragen, die Euch betreffen, auch mitbestimmen können! Wir freuen uns deshalb sehr, dass nun auch bei Euch der Grundstein für die Wahl eines Betriebsrats gelegt wird und sichern Euch hiermit unsere vollste Unterstützung zu. Nutzt Euer demokratisches Recht, geht zur Wahl und stärkt Euren Kollegen den Rücken! Gemeinsam sind wir stark – und mit Betriebsrat umso stärker!«

deswegen nicht auf unserem Rücken übertragen werden, sondern sollte erstens entsprechend entlohnt werden und grundsätzlich mit zusätzlichem Zeitausgleich verbunden sein. Familie und Beruf muss miteinander vereinbar sein. Das ist nur möglich, wenn frühzeitig klar ist, ob und wie lange am Samstag gearbeitet werden muss. Eine unbefristete Anordnung von Samstagarbeit wird es mit Betriebsrat nicht geben.

Gesundheit geht vor

Gesunde Arbeitsplätze sind für alle wichtig. Deshalb brauchen wir konkrete Maßnahmen

zum Arbeits- und Gesundheitsschutz für alle. Gesundheitsgefährdungen wie z.B. zu hohe Staubbelastungen müssen kontinuierlich beseitigt werden.

Druck auf die Beschäftigten reduzieren

Die oft sehr hohe Arbeitsbelastung, häufige Umorganisationen oder vereinzelt ungünstiges Führungsverhalten führen zu hohem Druck auf die Beschäftigten. Da hilft ein guter Betriebsrat, die Interessen der Beschäftigten zu vertreten und faire Arbeitsbedingungen zu schaffen.



»» Wertschätzung

Geld ist das eine. Wichtig zum Leben, denn ohne Geld geht's nicht. Anerkennung und die Zufriedenheit mit dem Arbeitsplatz oder den Vorgesetzten ist aber genauso wichtig. Ein Indiz für Anerkennung ist Lob und die richtige Eingruppierung, die die Bezahlung regelt. Damit sich niemand »unter Wert« verkaufen muss. Für die Umsetzung sorgt der Betriebsrat.

Arbeitszeitregelungen

Arbeit ist wichtig – die Familie auch. Familienfreundliche Arbeitszeitmodelle und normalere Schichtzeiten gehören für uns dazu.

Vor allem dann, wenn Mehrarbeit und Wochenendarbeit dazu kommen.

Sichere Arbeitsplätze und faire Arbeit

Für alle entscheidend, deshalb haben sie bei uns den höchsten Stellenwert. Wir setzen uns nicht nur für Stammbeschäftigte, sondern auch für unsere Kolleginnen und Kollegen in der Leiharbeit ein. Sie brauchen Perspektive und verbindliche und transparente Regelungen, wann sie von Enercon in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen werden. Gleiches Geld und gleiche Behandlung für gleiche Arbeit sind wichtig – damit die Ungerechtigkeit gegenüber

unseren Kolleginnen und Kollegen in der Leiharbeit auch in unserem Betrieb beseitigt wird.

Wie geht es nun weiter?

In der Betriebsversammlung am **9. Mai 2014 um 12.00 Uhr** wird der Wahlvorstand von allen an der Betriebsversammlung teilnehmenden Beschäftigten gewählt. Der Wahlvorstand hat anschließend die Aufgabe, die Betriebsratswahl in Zusammenarbeit mit der Gewerkschaft (IG Metall) und der Geschäftsleitung einzuleiten und umzusetzen.

Unsere Antworten zum Thema Betriebsratswahl

Darf ich an der Wahlversammlung während der Arbeitszeit teilnehmen?

JA! Die Teilnahme an der Versammlung darf von niemanden behindert werden. Der Arbeitgeber hat die Kosten zu tragen und die Teilnahme einschließlich der Wegezeiten wie Arbeitszeit zu vergüten. Außerdem hat er die dadurch entstehenden Fahrtkosten zu erstatten.

Was macht der Wahlvorstand?

Er führt die Betriebsratswahlen im Betrieb durch. Dabei gibt es eine Menge an gesetzlichen Vorschriften und Fristen zu beachten, wofür der Wahlvorstand an entsprechenden Schulungen teilnimmt und von der IG Metall unterstützt wird.

Wie kommt man zu einem Betriebsrat?

Mit der Wahl des Wahlvorstandes ist der Grundstein für eine erfolgreiche Betriebsratswahl gelegt. Diese findet ungefähr sechs bis zehn Wochen später statt.

Wer wählt einen Betriebsrat?

Wählen dürfen alle **betriebszugehörigen ArbeitnehmerInnen**, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. **LeiharbeiterInnen**



Nils-Holger Böttger, Betriebsratsvorsitzender der WEA Service Ost GmbH

»Wir (die Betriebsräte der Enercon-WEA Service Ost GmbH) haben gerade erfahren, dass es jetzt auch bei der WEC Turmbau GmbH zur Gründung eines Betriebsrates kommen soll. Wir finden das richtig und wichtig! Da wir diesen Schritt letztes Jahr auch gemacht haben, könnt Ihr Euch sicher sein, dass wir Euch unterstützen werden. Schließlich arbeiten wir alle bei Enercon und schließlich wollen wir alle, dass Enercon durch die Gründung von Betriebsräten noch besser wird!«

nen sind ab dem ersten Einsatztag im Entleihbetrieb wahlberechtigt, wenn sie länger als drei Monate überlassen werden sollen. Gewählt werden dürfen betriebszugehörige Arbeitnehmer, die bereits **sechs**

Monate im Betrieb sind. **Leitende Angestellte** dürfen weder wählen noch gewählt werden.

Deshalb, nutzt die Chance und geht am 9. Mai 2014 um 12.00 Uhr zur Wahl!

Kennst Du schon unsere Homepage?

www.windstärke13.info

Du findest dort alle relevanten und aktuellen Infos rund um das Thema Betriebsratswahlen bei Enercon: Neuigkeiten aus den Betrieben in Magdeburg und Aurich, Videos, Interviews, Fotos, Erfahrungen von anderen Enercon-Betriebsräten, Botschaften von Politikern und vieles mehr.

Der Kontakt zu Deinem

IG Metall-Windteam vor Ort:

Marius Sängler
0160/9076 8073

Kostenlose Infohotline
0800/446 46 36

IG Metall Magdeburg-Schönebeck
0391/53 293-0

